

ABK beim internationalen Kongress e-nova 2011

Das breitgefächerte Spektrum umfasste Tophemen wie Nachhaltigkeit, innovative Technologien & Konzepte für die Gebäude der Zukunft

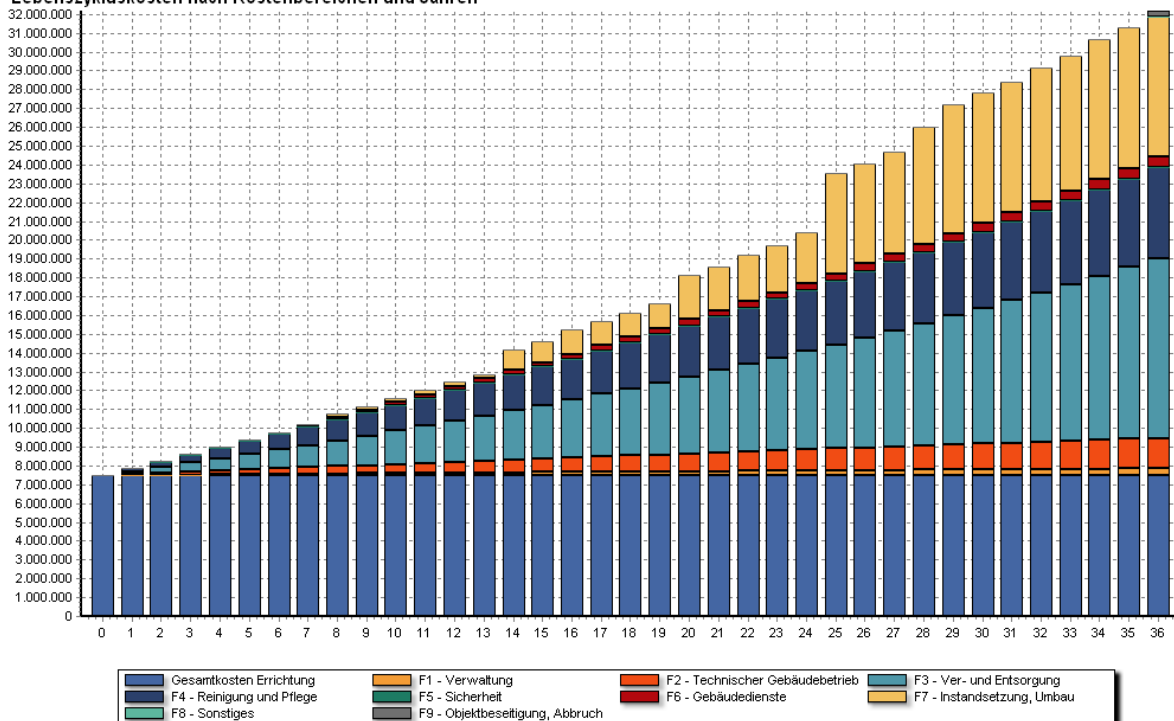
Die Verbreitung und Umsetzung grundlegend relevanter ökologischer Nachhaltigkeitsaspekte ist in den vergangenen Jahren zu einem zentralen und wichtigen Anliegen auf europäischer und nationaler Ebene geworden. ABK war mit seiner innovativen Lösung ABK-LEKOS für die Ermittlung von Lebenszykluskosten einer Immobilie auf der e-nova, einem internationalen Kongress für innovative Technologien & zukunftssträchtige Konzepte, vertreten.

ABK-LEKOS ist das Produkt einer genialen Zusammenarbeit: LEKOS das Berechnungsmodell für Lebenszykluskosten stammt von Herrn Dipl. Ing. Dr. Helmut Floegl von der Donau-Universität Krems/ Department für Bauen und Umwelt. ABK steuert die Software bei, damit dieses umfangreiche Datenmodell einfach und übersichtlich eingesetzt werden kann.

Im Tagungsbeitrag wurde das Thema „Lebenszykluskostenwerte - Kennzahlen für ökonomische Nachhaltigkeit“ eingehend erörtert und mit Berechnungsbeispielen aus der Praxis, die mit ABK erarbeitet wurden, belegt. Die einfache Arbeitsweise mit ABK trotz des umfangreichen Formelmaterials des Datenmodells LEKOS im Hintergrund, die zahlreichen auch grafischen Auswertungsmethoden und die treffende Kennwertermittlung verblüfften die Teilnehmer. Auch die Möglichkeiten der projektspezifischen Anpassungen des Datenmodells, die Vergleichbarkeit der verschiedenen Planungsvarianten und die anschauliche Darstellung der Ergebnisse nach der aktuellen ÖNORM B1801:2011 Teil 2 überzeugten.

„Kein anderes Software-Tool“, so konnte man in den Pausengesprächen von versierten Kostenplanern hören, „kann vergleichbare Ergebnisse aufweisen!“ Danke - so viel Zustimmung freut uns von ABK.

Lebenszykluskosten nach Kostenbereichen und Jahren



Im Zuge des übergeordneten Dachthemas „Nachhaltigkeit von Gebäuden“ wurden auch zukunftssträchtige Einsatzgebiete wie Energieeffizienz, erneuerbare Energien sowie das Gebäude im Smart-Grid eingehend erörtert.

Alles in allem war der Kongress eine gelungene Mischung aus der Präsentation aktueller Entwicklungen und einem Ausblick auf zukunftsweisende Ideen.